

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 76

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 3. April
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 3 avril
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Die Volkswirtschaft

La Vie économique

La Vita economica

N^o 76

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 76

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Failliment. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Bilanzen. — Bilans. — Bilancio.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Ueber die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie; Sonderheft 25 der „Volkswirtschaft“. — La situation de l'industrie des pâtes alimentaires en Suisse; 25^{me} supplément de „La vie économique“. Amtliches Warenverzeichnis zum Schweiz. Zolltarif (Nachtrag). — Répertoire officiel des marchandises pour le tarif des douanes suisse (Supplément). Bolivien: Zölle; Einfuhrbeschränkungen. France: Taxo sur la circulation des produits. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux. Postcheckverkehr. Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6051¹)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft «Hard» Zürich, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, Zürich 4, Lutherstrasse 2.

Datum der Konkurseröffnung: 12. März 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 13. April 1937.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1415)

Gemeinschuldner: Berner-Schindelholz Anna, in Gütertrennung lebende Ehefrau des Alfred Berner, gew. Wirtin, von Hägendorf, in Solothurn, Kronengasse 10.

Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1937.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 23. April 1937.

Die Forderungen sind Wert 16. März 1937 zu berechnen und einzugeben.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1436)

Gemeinschuldner: Wyler Max, wohnhaft Lehenmattstrasse 194, Inhaber der Firma Max Wyler, Handel in Automobilen, Strassburgerallee 79, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 5. März 1937.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. April 1937, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Mai 1937.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1437)

Gemeinschuldner: Kleinberg Moritz, wohnhaft Schanzenstrasse 6, Inhaber der Firma Moritz Kleinberg, Handel in Herrenbekleidungsartikeln, Klybeckstrasse 29, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1937.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 14. April 1937, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Mai 1937.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 14. April 1937, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (6053¹)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Meyer-Bänzinger Josef, von St. Gallen, Bau-geschäft, Wienerbergstrasse 82, Rotmonten/St. Gallen.

Konkurseröffnung: 12. März 1937.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 17. April 1937.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 17. April 1937, betreffend nachstehende Parzelle des Gemeinschuldners: Parzelle Nr. 2639: 563.3 m² Boden, an der Steinbockstrasse, Grundbuchkreis St. Fiden, gelegen.

Bezüglich der Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, der beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht aufliegt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1416)

Failli: Cornioley Paul, produits chimiques, Rue Beau-Séjour 15, à Lausanne.

Date du prononcé: 15 mars 1937.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions des créances: 23 avril 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites de Payerne (1101)

Failli: Gingius Oscar, teinturerie, Payerne.

Date du prononcé: 15 mars 1937.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Date prononcé faillite sommaire: 22 mars 1937.

Délai pour les productions et l'indication des servitudes: 23 avril 1937. Immeubles sis à Payerne.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1438)

Faillite: Société d'Editions Internationales S. A., ayant son siège Corratierie 13, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 février 1937.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 31 mars 1937.

Délai pour les productions: 23 avril 1937.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1402)

Ueber die Inspag Aktiengesellschaft, Herausgabe von Zeitschriften, Betrieb einer Buchdruckerei, Vertrieb und Druck von Broschüren, mit Sitz in Zürich 1, Löwenstrasse 71, nun Löwenstrasse 51, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. März 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 24. März 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. April 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben inuert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 600.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (1417)

Ueber die Genossenschaft «Artibus», Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften, mit Sitz in Zürich 6, Ottikerstrasse 35, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. März 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 25. März 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 15. April 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1418)

Ueber Kecl Rudolf, Confiserie Moderne, Badenerstrasse 16, wohnhaft Centralstrasse 10, Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. März 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 24. März 1937 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. April 1937 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden (1419)

Ueber Waltert-Hess Rosa, Frau, Langnau b. R., Inhaberin der Firma Waltert-Hess, Kuttlerei, Langnau, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau vom 17. November 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber nachträglich mit Verfügung des Konkursrichters am 22. März 1937 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. April 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben in Betrage von Fr. 150.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1439)

Gemeinschuldnerin: Frucht- & Gemüse-Handels A. G., Aktiengesellschaft zum Handel en gros und en détail in Obst, Gemüse, Lebens- und Genussmitteln aller Art, sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, Domizil: Dornacherstrasse 402, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 11. März 1937.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 30. März 1937.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 300.—): 13. April 1937.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1440)

Gemeinschuldner: Essig-Fauser Karl, Thiersteinerrain 58, unbeschränkt haftender Gesellschafter der falliten Kommanditgesellschaft Karl Essig & Cie., Engroshandel in Papierwaren und Luxuspapierwaren, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 8. März 1937.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 31. März 1937.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 350.—): Bis zum 13. April 1937.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1441)

Gemeinschuldnerin: Spiwack-Thurmann Mina, wohnhaft Mostackerstrasse 14, Inhaberin der Firma Spiwack, Fabrikation und Handel in Zigaretten, Clarastrasse 5, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 9. März 1937.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 24. März 1937.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 250.—): 13. April 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1442)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Huber Génia, Dame, exploitant précédemment un magasin de chocolats, Passage Malbuisson 5, à Genève, par ordonnance rendue le 16 mars 1937 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 31 mars 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 13 avril 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1443)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Aetiva S. A., opérations financières, industrielles, commerciales et immobilières, ayant son siège précédemment Rue du Rhône 42, puis Rue Louis Favre 19, à Genève, par ordonnance rendue le 9 février 1937 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 31 mars 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 13 avril 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1420)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Eingaben.
Ausgeschlagene Verlassenschaft über Hänni Johann, gew. Baumeister, im Hubacher zu Küniz.
Anfechtungsfrist: 13. April 1937.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1421)

Gemeinschuldnerin: Firma Pickert & Cie., Amoulements, Monbijoustrasse 11, in Bern.
Anfechtungsfrist: 13. April 1937.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aubonne (1444)

Failli: Muller Charles-Ernest, fils de Charles-Alfred, mécanicien-garagiste, à Aubonne.
Date du dépôt: 3 avril 1937.

Délai pour interacter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 de l'ord. de 1911: 13 avril 1937.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, al. 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1422)

Succession insolvable de Kocher Edouard-Frédéric dit Fritz, magasin d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie, Rue Neuve 1, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers du prénommé, est déposé à l'office où il peut être consulté. Les actions en rectification doivent être introduites jusqu'au 13 avril 1937, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (1445)

Failli: Steffen Georges, fromages, beurre et œufs en mi-gros, à Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiqué peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 3 avril 1937. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1423)

Das Konkursverfahren über die Firma Zellweger C. & Cie. «Renwegtor», Kommanditgesellschaft, in Zürich 1, Renueweg 59, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. März 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (60571)

Das Konkursverfahren über Müller Walter, geb. 1896, Techniker, von Zürich, wohnhaft Rieterstrasse 53, in Enge-Zürich 2, gewesener Inhaber der gelöschten Firma Walter Müller, Ofenbau und Zentralheizungen, Rieterstrasse 53, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 20. ds. Mts. als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Illnau (1446)

Das Konkursverfahren über Sema Otto, geb. 1892, deutscher Staatsangehöriger, Handel mit Radios und radiotechnischen Artikeln, wohnhaft in Brüttsellen-Wangen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 31. März 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (1403)

Schluss des ordentlichen Konkursverfahrens.
Gemeinschuldner: Bössiger Johann, Inhaber der im Handelsregister von Aarwangen eingetragen gewesenen Firma «Johann Bössiger, Auto-transport», Handel und Vermittlung von Automobilen, mechanische Reparaturwerkstätte, in Langenthal.
Datum des Schlusses: 24. März 1937.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1409)

Schluss des summarischen Verfahrens.
Gemeinschuldner: Müller Fritz, Atelier de Pivotages, Rennweg 61, Biel-Mett.
Datum des Schlusses: 25. März 1937.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (1410)

Das Konkursverfahren über Schilter Meinrad, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Olten, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 30. März 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1424)

Das Konkursverfahren über Dietschy Max, Maurer, Herblingen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 27. März 1937 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Weinfelden in Frauenfeld (1425)

Das Bezirksgericht Weinfelden hat mit Beschluss vom 13. März 1937 das Verfahren im Konkurs des Malang Josef, geb. 1898, Händler, deutscher Staatsangehöriger, in Bussnang, als geschlossen erklärt und den Gemeinschuldner bis zum 13. März 1939 im Aktivbürgerrecht eingestellt.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1426)

Mit Verfügung vom 25. März 1937 hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes St. Gallen den am 14. Januar 1936 über:

Kybl-Ostolani Angelina, Frau, Badanstalt Sanitas, Davidstrasse 14, St. Gallen C,

eröffneten Konkurs infolge des mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrages widerrufen.

Die Genannte ist demzufolge wieder in die freien Verfügungsrechte über ihr Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Bern Konkurskreis Frutigen (6060²)
Einzelige Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren gegen **Hari-Schenk Hermann**, Christians sel., gew. Milchhändler und Landwirt, in Kandersteg, werden Montag, den 3. Mai 1937, von 14 Uhr an, im Gasthof Alpenblick, in Kandersteg, an eine einmalige, öffentliche Steigerung gebracht:

1. Kandersteg Grundbuch Nr. 293:
Ein Heimwesen an Niedermatte, in Kandersteg, enthaltend:
a) das unter Nr. 55 für Fr. 13,400 brandversicherte Wohnhaus mit Scheune.
b) den Gebäudeplatz, Garten und Matte im Halte von 2 ha., 48,76 a.
c) ein Bäuer- und Allmendrecht nach Rechten und Reglementen der Bäuer Kandersteg.
Grundsteuerschätzung Fr. 22,282.
Amtliche Schätzung Fr. 33,000.
2. Kandersteg Grundbuch Nr. 208:
Eine Sömmerung im Steinthal zu Kandersteg, enthaltend:
a) einen unter Nr. 478 für Fr. 2900 brandversicherten Stadel.
b) ein unter Nr. 479 für Fr. 800 brandversichertes Schatthaus.
c) die Gebäudeplätze, Weide, Fels und Rieseten im Halte von 96 Hektaren, 24,46 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 10,850.
Amtliche Schätzung Fr. 16,000.
3. Teil Kandersteg Grundbuch Nr. 37:
Den unausgeteilten dritten Teil in 50 Schafen Recht am Prattels Schafberg, obenher Mitholz.
Grundsteuerschätzung Fr. 127,66.
Amtliche Schätzung Fr. 66,66.
4. Teil Kandergrund Grundbuch Nr. 136:
Die unausgeteilte Hälfte in einer Weide «Lihigenweide» genannt, ganz enthaltend:
a) die unter Nr. 304 für Fr. 1600 brandversicherte Scheune.
b) den Gebäudeplatz, Wald und Weideland im Halte von 21 Hektaren, 30,24 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 1150.
Amtliche Schätzung Fr. 3000.
5. Teil Kandergrund Grundbuch Nr. 176:
Den unausgeteilten vierten Teil in einer Schafweide unter der Birre. Die ganze Weide haltet 288 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 60.
Amtliche Schätzung Fr. 60.
6. Teil von Kandersteg Grundbuch Nr. 694:
1²/₁₁ Recht im sog. «Portwald», in Kandersteg. Der ganze Wald ist eingeteilt in 10 Rechte und haltet 5 Hektaren, 9,32 Aren.
Grundsteuerschätzung Fr. 280.
Amtliche Schätzung Fr. 70.
Die Hingabe erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.
Die Steigerungsbedingung frügen 10 Tage vor dem Steigerungstage im Bureau des Konkursamtes Frutigen und beim unterzeichneten ausserordentlichen Konkursverwalter zur Einsicht auf.
Frutigen, den 30. März 1937.

Der a. o. Konkursverwalter:
A. Bütikofer, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Thierstein in Breitenbach (1427)
Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Zuhanden der Konkursmasse (ordentliches Verfahren) der **Borer-Gschwind Wwe.**, Sägerei und Holzhandlung, in Büsserach, werden Dienstag, den 4. Mai 1937, nachmittags 2¹/₂ Uhr, im Gasthaus zum «Kreuz», in Büsserach, öffentlich versteigert:

Nr.	Grundbuch Büsserach:	Grundbuchschätzung:	Konkursamtl. Schätzung (inkl. Zugehör)
471	72 a, 75 m ² Leimgrubenhügel, Einschlag	Fr. 1,000.—	} 50,000.—
545	26 a, 02 m ² Neumatten über den Bach	650.—	
617	11 a, 80 m ² Acker unterm niedern Graben	490.—	
1183	26 a, 61 m ² Brochmättli, Niederfeld	661.—	
1294	107 a, 51 m ² Acker zwischen den Gräben	4,320.—	
Darauf stehen:			
	Wohnhaus Nr. 163, vers. 1921.	21,800.—	
	Sägerei Nr. 149, vers. 1935.	23,800.—	
	Dazu Bestandteile	3,200.—	
	Zugehör ohne staatliche Versicherung laut spez. Verzeichnis.		
		55,921.—	50,000.—
Grundbuch Breitenbach:			
659	19 a, 80 m ² Matten im Reestall	250.—	300.—
1640	28 a, 03 m ² Acker im Haselmattboden	740.—	1,200.—
1641	14 a, 22 m ² Acker im Haselmattboden	410.—	600.—
1642	14 a, 18 m ² Acker im Haselmattboden	410.—	600.—
		1,810.—	2,700.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. April 1937 an während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Breitenbach, den 30. März 1937.

Konkursamt Thierstein:
Sauer, Notar.

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in Arosa (1447)
Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren über **Marazzi Clemente**, Hotel Obersee, Arosa, gelangt Dienstag, den 4. Mai 1937, nachmittags 2.50 Uhr, im Hotel Obersee in Arosa, auf einmalige konkursamtliche Steigerung:

- Restaurant und Hotel Obersee in Arosa, mit Anbauten, Garten, Hofraum und Weg, Assek. Nr. 16.
Zugehöriges Land 718 m² inkl. Baufläche.
Zugehör: Bäckerei-Einrichtung, Ofen und Maschinen, mob. Bäckereieinrichtung, das gesamte Hotelmobiliar bzw. die Betriebseinrichtung.
Amtliche Schätzung: Fr. 240,000.—
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 23. April 1937 an beim unterzeichneten Amt zur Einsicht auf.
Es findet nur eine Steigerung statt, an welcher die Liegenschaft ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung versteigert wird.
Arosa, den 31. März 1937. Konkursamt Schanfigg:
C. A. Rosenmund.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (6055²)
Konkursamtliche Liegenschaften-Steigerung.

Im summarischen Konkursverfahren über **Stutz-Müller Josef**, Tiefbauunternehmer, Sarmentorf, gelangen Donnerstag, den 15. April 1937, ab nachmittags 2 Uhr, im «Ochsen», in Sarmentorf, die Liegenschaften des Konkursiten wie nachstehend aufgeführt an einmalige öffentliche Steigerung:

1. Das Privathaus des Konkursiten: Grundbuch Sarmentorf Nr. 964, Kat.-Plan 20, Parzelle 2410:
5,57 a, Gebäudeplatz, Hofraum und Garten, Gassacker Fr. 370.—
Wohnhaus Nr. 275, brandversichert zu Fr. 19,200.—
Konkursamtliche Schätzung dieser Liegenschaft Fr. 18,000.—
2. a) Grundbuch Sarmentorf Nr. 69, Kat.-Plan 17, Parzelle 1216:
8,46 a, Fabrikgebäudeplatz und Zugangswege Fr. 1,200.—
b) Grundbuch Sarmentorf Nr. 70, Kat.-Plan 28, Parzelle 2229:
17,39 a Weiherareal und Umgelände, Schliferli Fr. 520.—
c) Grundbuch Sarmentorf Nr. 971: Recht zur Wasserwerkanlage am Ehrusbach (Nr. 229), zur Ausnützung der Wasserkraft von 16,60 PS, wovon 6,46 PS ehehaft und 10,14 PS konzidiert sind (eingetragen als Dienstbarkeit auf Grundbuch Sarmentorf Nr. 1656).
Konkursamtliche Schätzung aller drei Grundstücke Fr. 1,400.—
3. Grundbuch Sarmentorf Nr. 897, Kat.-Plan 17, Parzelle 1221:
31,01 Aren Acker, Sagenfeld, steuer- und konkursamtlich geschätzt Fr. 1,670.—

Die Steigerungsbedingungen liegen mit den Lastenverzeichnissen ab 1. April 1937 im Bureau des Konkursamtes Bremgarten auf. Allfällige Beschwerden gegen erstere sind bis und mit 10. April 1937 beim Gerichtspräsidium Bremgarten einzureichen.

Die Privat-Liegenschaft (Ziffer 1) wird nur für sich allein ausbezogen. Dagegen erfolgt hinsichtlich der übrigen Liegenschaften zuerst ein Einzelaufruf der Komplexe 2 und 3 und nachher deren Gesamttruf. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Bremgarten, den 24. März 1937.

Konkursamt Bremgarten.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (6056²)
Konkursamtliche Liegenschafts- und Holzsteigerung.

In der summarischen konkursamtlichen Liquidation des Nachlasses des verstorbenen **Hüsser Kaspar**, geb. 1883, gew. Zimmermeister, von und in Berikon wohnhaft gewesen, gelangen die Aktiven der Konkursmasse Mittwoch, den 21. April 1937, nachmittags, wie folgt an einmalige öffentliche Steigerung:

- A. Ab nachmittags 1³/₄ Uhr, im Restaurant Sami auf Mutschellen folgende Liegenschaften:
I.-R. Berikon Nr. 157, Grundbuchblatt Nr. 447: Steuerschätzung:
27 a, Acker, Grund Fr. 1,540.—
mit Wohnhaus Nr. 179, brandversichert zu Fr. 22,900.—
I.R. Nr. 201, Grundbuch-Blatt Nr. 1218:
3,60 a, Gebäudeplatz und Umgelände, Junkholz Fr. 230.—
mit Werkstatt Nr. 180, brandversichert zu Fr. 4,800.—
I.-R. Nr. 720, Grundbuch-Blatt Nr. 114:
17,30 a Acker und Gebäudeplatz, im Grund Fr. 680.—
mit Sägereigebäude Nr. 238, vers. zu Fr. 8,500.—
I.-R. Nr. 895, Grundbuch-Blatt Nr. 1231:
10,84 a Bauplatz, Junkholz Fr. 1,200.—
Konkursamtliche Schätzung der Gesamt-Liegenschaft inklusive die als Zugehör mitverschriebenen Maschinen und Werkzeuge Fr. 32,180.—

Die Steigerungsbedingungen mit den Lastenverzeichnissen liegen ab 5. April 1937 im Bureau des Konkursamtes zur Einsichtnahme auf. Allfällige Beschwerden dagegen sind bis und mit 14. April 1937 beim Gerichtspräsidium Bremgarten einzureichen.

B. Unmittelbar im Anschluss an die Versteigerung der Liegenschaft gelangt ebenfalls im Restaurant Mutschellen zum Ausruf: Schuldbrief per 4000 Franken, auf den Liquidaten als Gläubiger, und auf Frau Fulda Lüthi-Thomer, Karls, in Berikon, als Schuldnerin, lautend, mit Pfandrecht II. Ranges bei Fr. 14,405.— Kapitalvorgang auf den Grundstücken I.-R. Berikon Nr. 27, und Zufikou Nrn. 68 und 69, mit einer Gesamtschätzung von Fr. 21,050.— Der Zuschlag erfolgt ohne Währungschaft an den Meistbietenden.

C. Unmittelbar im Anschluss daran, also zirka 3 Uhr, findet die Fahrhabesteigerung statt, wobei hauptsächlich ausgeteilt werden: 2 Eichen, 1 Stamm Buchenbretter, 1 Stamm Eichenbretter, 3 Posten Tannenbretter, 1 Stamm Birnbaumbretter, 1 Posten Abschnitte, 1 Föhre und 1 Posten Röhren und Ziegel.
Bremgarten, den 25. März 1937.

Konkursamt Bremgarten.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerhalb der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgelegt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innerhalb der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Alterswilen* (1428)
1. betreibungsrechtliche Liegenschaftsversteigerung.
II. Publikation.

Infolge verlangter Grundpfandverwertung werden den Herren Kunz Jakob und Diener Heinrich, beide in Weinfelden, als nicht-entlassene Schuldner (Pfandinhaber: Herr Dr. Neuhaus, Rechtsanwalt, in Romanshorn, Frau Ida Hahn-Neuhaus, in Frauenfeld und Herr Ernst Hanhart, Stapferstrasse 64, Zürich), Freitag, den 23. April 1937, nachmittags 2 Uhr, in der «Sonno», in Lengwil nachbenannte Liegenschaften auf erste betreibungsrechtliche Versteigerung gebracht:

1. Kat.-Nr. 4489, zirka 2334,80 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Hauszelg, Wies und Ackerland zirka 1862,95 Aren und Wald samt Tobel zirka 471,85 Aren.

Hierauf stehen:

- Schlossgebäude in Lieburg unter Nr. 21 für Fr. 128,000 assek.
 - Scheune und Verwalterwohnung daselbst, freistehend, unter Nr. 22 für Fr. 35,000 assek.
 - Pferdestall und Remise, daselbst, freistehend unter Nr. 23 für Fr. 20,000 assek.
 - Motorhaus daselbst, unter Nr. 24 für Fr. 4000 assek.
 - Treibhaus, daselbst, freistehend, unter Nr. 25 für Fr. 2000 assek.
 - Viesschuppen (Holzschopf) daselbst, freistehend, unter Nr. 26 für Fr. 3000 assek.
 - Teichhaus, daselbst, freistehend, unter Nr. 27 für Fr. 700 assek.
- Zugehöränmerkung zu Kat.-Nr. 4489 mit den Gebäuden Nr. 21—27 im Sinne von Art. 644 und 805 des ZGB.

Sämtliches vorhandene Inventar laut Verzeichnis.

- Kat.-Nr. 5127 ca. 34 Aren Wiese, Rosenwiese.
- Kat.-Nr. 525 ca. 35 Aren Wiese, Acker, Bischmoos.
- Kat.-Nr. 564 ca. 53,50 Aren Wald und Wiese (Ackerhau und Walterwies).
- Kat.-Nr. 566 ca. 10 Aren Wiese, Acker, Walterwies.
- Kat.-Nr. 568 ca. 30 Aren Wald im Burgstock.
- Kat.-Nr. 581 ca. 5 Aren Wald im Burgstock.
- Kat.-Nr. 405 ca. 2 Aren Wald im Burgstock.
- Kat.-Nr. 585 ca. 10 Aren Wald im Burgstock.
- Kat.-Nr. 613 ca. 25 Aren Wald im Tobel.

Amtliche Schätzung Ziffer 1—10 Fr. 195,000.
Amtliche Schätzung des Zugehör Fr. 5000.

Vor der Zusage ist eine Anzahlung von Fr. 5000 zu leisten.
Eingabefrist bis 8. April 1937.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses während 10 Tagen vom 10. bis 19. April 1937 beim Betreibungsamt Alterswilen.

Alterswilen, den 31. März 1937.

Das Betreibungsamt Alterswilen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Münstertal* (1404)
Bewilligung einer Nachlassstundung.

Die Nachlassbehörde Münstertal hat der Kommanditgesellschaft Cazin & Cie., Colonialwaren en gros, Sta. Maria i. M., eine Stundung von 2 Monaten gewährt und Herrn O. Sutter, Advokat, in Samaden, zum Sachwalter bezeichnet.

Fuldera, den 30. März 1937.

Für die Nachlassbehörde Münstertal:
Der Präsident: I. B. Gross.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Münstertal* (1401)
Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Cazin & Cie., Sta. Maria i. M.
Datum der Stundungsbewilligung durch die Nachlassbehörde Münstertal: 30. März 1937.

Sachwalter: O. Sutter, Advokat, Samaden.
Eingabefrist: Bis und mit 21. April 1937.

Die Gläubiger werden anmit aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche belegt und unter Einreichung des Zinses bis zum Momente der Stundung beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 8. Mai 1937, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Piz Umbrail, Sta. Maria i. M.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (1429)
Schuldner: Kohler Alfred, Zigarrenspezialgeschäft, Buchserstrasse 19, in Aarau.

Datum der Stundungsbewilligung: 31. März 1937.

Sachwalter: Jakob Wehrli, Notar, Bahnhofstrasse 61, Aarau.
Eingabefrist: Bis und mit 23. April 1937. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Mai 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.

Aktenauflage: Vom 1. Mai 1937 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (1448)

Debitori: Cantoni Giovanni, di Crispino e moglie Leonie, nata Delmenico, Caffè della Posta, in Novaggio.

Decreto di moratoria della Pretura di Lugano-Campagna: 30 marzo 1937

Commissario per il concordato: Avv. Attilio Lucchini, Lugano, Via Pretorio n° 11.

Termine per la notifica dei crediti: 24 aprile 1937.

Assemblea dei creditori: 19 maggio 1937, alle ore 14, nell'ufficio del commissario.

Esame degli atti: A partire dal 10 maggio 1937, presso il commissario.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Orbe* (1405)

Débitour: Balzaretto Rémy, entrepreneur, à Rances.

Date de l'octroi du sursis par le Président du Tribunal du district d'Yverdon: 25 mars 1937.

Commissaire: R. Baudat, Préposé aux Faillites, Orbe.

Délai pour les productions: 20 jours, échéant le 23 avril prochain.

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire. Assemblée des créanciers: Samedi 8 mai 1937, à 10 heures, à l'Hôtel de Ville, à Orbe.

Examen des pièces: Dès le 28 avril 1937, au bureau du commissaire, à Orbe.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1449)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 30. März 1937 wurde die dem Glauser Fritz, Confiseur, Amthausgasse 20 und Gerechtigkeitsgasse 62, in Bern, bewilligte Nachlassstundung um weitere 2 Monate, d. h. bis zum 16. Juni 1937, verlängert.

Die auf Donnerstag, den 8. April 1937 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet statt am Donnerstag, den 29. April 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters, Amthausgasse Nr. 4, in Bern.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Bern, den 1. April 1937.

Der Sachwalter:

Ernst Maurer, Notar, Amthausgasse 4.

Kt. Bern *Konkurskreis Biel* (1430)

Die dem Sieber Hermann, Bäckermeister, Bözingenstrasse 32, in Biel, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Biel um 2 Monate, d. h. bis 23. Juni 1937, verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung wird neu angesetzt auf 11. Juni 1937, um 14 Uhr, im Restaurant «Tiergarten», in Biel-Bözingen.

Der Sachwalter: Kunz.

Revoca di moratoria

(L. E. F. 298, 309.)

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (1450)

La Pretura di Bellinzona, ha revocato la moratoria concessa il 1° febbraio 1937 a Manzocchi Francesco, in Bellinzona.

Bellinzona, 31 marzo 1937.

F. Biaggi, seg. assess.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Aarwangen* (1431)
Nachlassschuldner: Sägger-Rickli Ernst, Handelsmann, in Schoren-Langenthal.

Verhandlungstermin: Mittwoch, den 14. April 1937, vormittags 10 Uhr, im Schlosse zu Aarwangen.

Die Gläubiger können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Aarwangen, den 31. März 1937.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
Keller.

Kt. Bern *Richteramt Schwarzenburg* (1411)
 Gemeinschuldner: *Mischler Walter*, Handlung, Schwarzenburg.
 Verhandlungstermin: Freitag, den 16. April 1937, vormittags 11 Uhr, im Schloss Schwarzenburg.
 Den Gläubigern des Gemeinschuldners wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.

Schwarzenburg, den 30. März 1937.

Der Gerichtspräsident:
 Weiss.

Ct. de Genève *Cour de Justice Civile de Genève* (1406)
 La première Section de la Cour de Justice civile, siégeant à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg de Four, première cour, salle n° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le vendredi 9 avril 1937, à 9 heures, sur le recours formé par *Wagner Rudolf-Johann* soit *Hans*, fabrication, commerce et représentation d'orfèvrerie en gros, à Genève, Rue Beau-Site 3, contre le jugement rendu entre lui et ses créanciers, par le Tribunal de première instance de Genève, le 8 mars 1937, prononçant qu'il n'y a lieu d'homologuer le concordat proposé par lui.
 Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.

A. Kramer, greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Orbe* (1407)
Homologation de concordat et révocation de faillite.
 Dans son audience du 30 mars 1937, le Président du Tribunal du district d'Orbe a homologué le concordat intervenu entre *Reymond-Michot Gabriel*, négociant, à Vanlion, et ses créanciers chirographaires, et révoqué la faillite prononcée le 17 novembre 1936, le débiteur étant réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Orbe, le 30 mars 1937. Office des Faillites d'Orbe:
 R. Baudat, préposé.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1451)
 Par jugement du 15 mars 1937, le Tribunal a homologué le concordat intervenu entre *Probst Marthe* née *Moy*, Madame, Café Gambrius, Rue de Carouge 32, Genève, et ses créanciers.
 Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les réclamations sont contestées un délai péremptoire de 10 jours pour intenter action.

J. Gavard, commis-greffier.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole
 (Bundesbeschluss vom 28. September 1934.) (Arrêté fédéral du 28 septembre 1934.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1414)
Verlängerung der Sanierungsstundung.
 Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 25. März 1937 die der *Leimer-Vogt Pauline*, Frau, Landwirtin, in Bettlach, am 26. November 1936 auf die Dauer von 4 Monaten bewilligte Sanierungsstundung um 2 Monate, d. h. bis 26. Mai 1937, verlängert.
 Solothurn, den 30. März 1937. Für den Gerichtsschreiber:
 R. Meister.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire
 (Arrêté fédéral du 21 juin 1935.)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1412)
Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassvertrages gemäss Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.
 Gemeinschuldner: *Ritschard Ernst*, Park Hotel Bönigen.
 Verhandlungstermin: Mittwoch, den 7. April 1937, vormittags 9½ Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Den Gläubigern des Gemeinschuldners wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.

Interlaken, den 31. März 1937. Der Gerichtspräsident:
 Strebel.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1413)
Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassvertrages gemäss Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.
 Gemeinschuldnerin: *Erbengemeinschaft der von Allmen Karolina*, Frau, Hotel Edelweiss, in Mürren, als:
 1. die Tochter *Hilda* von Allmen, Hoteliere, Mürren;
 2. die Tochter *Martha* von Allmen, Hoteliere, Mürren;
 3. die Tochter *Gertrud* von Allmen, Hoteliere, Mürren;
 4. der Sohn *Fritz* Werner von Allmen, Ingenieur, Montreal;
 5. die Tochter *Johanna* Bornhauser geb. von Allmen, Ehefrau des *Max* Bornhauser, Geologe, in Texas.

Verhandlungstermin: Donnerstag, den 15. April 1937, vormittags 8½ Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Den Gläubigern der Gemeinschuldnerin wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.

Interlaken, den 31. März 1937. Der Gerichtspräsident:
 Strebel.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (1432)
Révocation de concordat.

Dans son audience du 31 mars 1937, le Président du Tribunal civil du district d'Aigle a révoqué son prononcé du 1^{er} octobre 1936 mettant *Leuba Juliette*, Mme., Clinique «Les Buis», à Leysin, au bénéfice du concordat ordinaire et du concordat hypothécaire.

Aigle, le 31 mars 1937. Le commissaire au sursis:
 Paul Genet, notaire.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (1433)
Délibération sur homologation de concordat hypothécaire hôtelier.

Dans son audience du jeudi 15 avril 1937, à 14 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, Aigle, le Président du Tribunal du district d'Aigle statuera sur l'homologation des concordats hypothécaire et chirographaire présentés par *Ryhen-Moriaud Elisa*, Mme., Clinique Mont-Riant, Leysin.

Les créanciers opposants sont invités à se présenter à la dite audience pour y faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 31 mars 1937. Le commissaire au sursis:
 A. Loude, avocat.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
 (SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (1434)
Berichtigung.

Im publizierten Nachlassstundungsgesuch des *Zybach Ernst*, Wirt zum Restaurant Zybach in Bern, hat sich ein Fehler eingeschlichen, indem der Gesuchsteller nicht Bärenplatz 7 sondern Bärenplatz 5 wohnt, was hiermit richtiggestellt wird.

Die Adresse wurde dem Gerichte nicht richtig angegeben.
 Bern, den 30. März 1937. Der Nachlassrichter:
 Jäggi.

Kt. Obwalden *Obergerichtliche Justizkommission Obwalden in Sarnen* (1452)
Verhandlung über Nachlassstundungsbegehren.

Ueber die von

1. *Risi Otto & Cie.*, Nährfloekenfabrik, Alpnach;
2. *Risi Josef*, Zimonitwerk, Alpnach;
3. *Risi Franz*, sen., Alpnach,

eingereichten Nachlassstundungsbegehren findet die Verhandlung Dienstag, den 6. April 1937, 13.30 Uhr, im Rathaus in Sarnen statt. Die Gläubiger können Einwendungen bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anbringen.

Sarnen, den 1. April 1937. Obergerichtskanzlei Obwalden.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1435)
Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern des *Hallwyl Willy*, Metzgermeister, in Oberdorf (Solothurn), wird hiedurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 8. April 1937, vormittags 10 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 31. März 1937.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
 O. Weingart.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Solothurn *Konkurskreis Solothurn* (1408)
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.
Schluss des Liquidationsverfahrens.

Das Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung über *Blaser Hermann*, Architekt, früher wohnhaft in Solothurn, nun in Caracas (Venezuela), ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern in Solothurn vom 27. März 1937 als geschlossen erklärt worden.

Solothurn, den 30. März 1937.

Namens der bestellten Liquidationskommission:
 Konkursamt Solothurn:
 Heinis, Notar.

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (1453)
Concessione di moratoria.

La Pretura di Bellinzona ha concesso una moratoria di mesi due in vista di concordato a *Sphler-Graf Dante e Nelly*, in Bellinzona, in vista di concordato.

L'avvocato *Peppo Lepori*, in Bellinzona, è stato designato quale commissario per il concordato.

Bellinzona, 31 marzo 1937. F. Biaggi, seg. assess.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zürich — Zurigo**

1937. 31. März. **Milchproduzentengenossenschaft Hinteregg und Umgebung**, in Egg (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1934, Seite 478). Jean Maurer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Bachofen, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident; Emil Boller, bisher Quästor ist nun auch Vizepräsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Rudolf Schweiter jun., Landwirt, von Männedorf, in Hinter-Egg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Akteur kollektiv.

31. März. **Krankenkasse der Beamten und Angestellten der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (E. K. Z.)**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1936, Seite 1309). Albert Schweizer und Ernst Sprecher sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Jakob Huber, Elektrotechniker, von Knonau, in Thalwil, als Vizepräsident, und Hans Sollberger, Chefmonteur, von Wynigen (Bern), in Winterthur, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Akteur oder Quästor kollektiv.

Trikotwaren, Wäscheaussteuern. — 31. März. Aus der Kollektivgesellschaft **A. Piwko & Söhne**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1936, Seite 110). Handel in Trikotwaren und Wäscheaussteuern, ist der Gesellschafter Jakob Wolf Piwko ausgeschieden. An seine Stelle tritt neu in die Firma ein Kiwi Piwko, von Zürich, in Zürich 3. Nur der Gesellschafter Abraham Piwko-Hammer führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift; die Unterschrift des Gesellschafters Nusen Piwko wird gelöscht.

31. März. **Landw. Genossenschaft Rifferswil**, in Rifferswil (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1936, Seite 1422). Heinrich Bär-Heimann ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde an dessen Stelle als Beisitzer ohne Unterschrift in den Vorstand gewählt Rudolf Vollenweider, Landwirt, von und in Mettmensteden.

Vertretungen. — 31. März. Der Inhaber der Firma **Heinrich Trüb**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1936, Seite 2486). Vertretungen in Waren aller Art, wohnt in Zürich 6. Die Prokura von Pius J. Praxl ist erloschen.

31. März. **Immobilien-genossenschaft Elriede**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1937, Seite 701). Walter Wüest ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Carl Steiner führt an Stelle der Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

31. März. **Arbeiter-Hilfswerk der Nationalen Front**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 25. Mai 1936, Seite 1257). Das Geschäftsdomicil befindet sich nun Sihlstrasse 65, in Zürich 1.

31. März. **Immobilien-gesellschaft Zytlogge A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1935, Seite 3057). Robert Indelkofer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

31. März. **Arnold Stäubli-Stiftung**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1935, Seite 1113). Arnold Stäubli-Stäger ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident des Stiftungsrates gewählt Dr. Hermann Blass, Oberrichter, von und in Horgen. Er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomicil befindet sich nun Einsiedlerstrasse 89 (beim Präsidenten).

Damenkonfektion. — 31. März. Die Firma **Misch & Meier**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1935, Seite 2538), Damenkonfektionsfabrik (Kleider, Schürzen, Morgenröcke), Gesellschafter: Jacques Misch und Rudolf Meier, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Misch-Meier», in Zürich 3, über.

Inhaber der Firma **Misch-Meier**, in Zürich 3, ist Jacques Misch-Meier, von Zürich, in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Misch & Meier», in Zürich 3. Damenkonfektionsfabrik (Kleider, Morgenröcke). Gerhardstrasse 1.

31. März. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Immobilien-genossenschaft.** — **Genossenschaft Seewart**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1924, Seite 1383), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften usw.

2. **Versa, Handels- & Verwaltungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1936, Seite 802).

Bern — Berne — Berna**Bureau Langnau (Bezirk Signau)**

1937. 5. Februar. Die **Käserengenossenschaft Egg b. Langnau**, mit Sitz auf der Egg, Gemeinde Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1934, Seite 342), hat in ihrer Hauptversammlung vom 25. September 1936 an Stelle der bisherigen Statuten vom 1. April 1910 neue Statuten angenommen. Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellung und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und durch Betrieb derselben in eigener Regie oder durch Milchverkauf an einen Käser; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder später auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung. Alle Mitglieder haben bei Anlass ihrer Aufnahme die Statuten zu unterzeichnen oder eine darauf Bezug nehmende schriftliche Beitrittserklärung einzureichen. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grösseren Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft und der zugehörigen Stammanteile, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Die Mitglieder bzw. ihre Pächter und Nutzniesser sind verpflichtet, alle Milch ihrer Kühe in die Käserei abzuliefern. Ausgenommen ist die für den Bedarf des Lieferanten und seiner Haushaltung, sowie zur Aufzucht von Kälbern bestimmte Milch. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen

Austritt, Tod, Konkurs, sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Ausschluss durch die Hauptversammlung kann mit Zweidrittelmehrheit erfolgen, und zwar nur im Falle einer fortgesetzten Verletzung der statutarischen Pflichten, nachdem die Fehlbaren entsprechend verwahrt wurden. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei (Art. 684 O. R.). Der Austritt kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. jeweils auf 30. April, geschehen und muss mindestens 6 Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Die aus der Genossenschaft durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Ihre Stammanteile fallen dahin, und der bereits einbezahlte Betrag verbleibt dem Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch: a) Bezug von Mitgliederbeiträgen; b) Ausgabe von Stammanteilen in Nominalwert von Fr. 100; c) Ausgabe von Schuldscheinen; d) Grundpfandverschreibungen; e) Aufnahme von Darlehen. Die Zahl der von jedem Mitgliede zu übernehmenden Stammanteile und die Höhe der Mitgliederbeiträge wird von der Hauptversammlung bei der Gründung bzw. bei den spätem Neuaufnahmen bestimmt. Die Verteilung soll für alle Fälle entweder nach Massgabe des Viehbesitzes oder nach der Grösse der Liegenschaften vorgenommen werden. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil zu Fr. 100 zu übernehmen. Die Anteilsscheine sind nicht teilbar. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung der Mitglieder (Generalversammlung der Genossenschaft) die Lieferantenversammlung, und der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, und dem Sekretär. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär der Genossenschaft zu zweien. Aus dem Vorstand sind ausgetreten der Präsident Christian Wüthrich, dessen Unterschrift erloschen ist, und die nichtzeichnungsberechtigten Mitglieder Johann Blaser und Andreas Berger. Als Präsident wurde neu gewählt Fritz Mosimann, des Johann Ulrich, von Signau, Landwirt, Hohgrat, Gemeinde Langnau i. E. Der bisher nicht unterschriftsberechtigte Vizepräsident Christian Keller zeichnet nunmehr kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Sekretär. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

15. März. Unter der Firma **Vieh-zucht-genossenschaft Ranflüh** bildet sich, mit Sitz in Ranflüh, Gde. Rüderswil, eine Genossenschaft im Sinne von Art. 678 ff. O. R. Zweck derselben ist alseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthalerfleckviehs ihrer Mitglieder, sowie ein möglichst vorteilhafter Absatz ihrer Zuchtprodukte. Ein Gewinn durch die Genossenschaft wird nicht beabsichtigt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten der gründenden Mitglieder und durch Aufnahme späterer Mitglieder durch die Hauptversammlung. Auch diese haben die Statuten zu unterschreiben. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Konkurs oder Ausschluss. Bei Tod eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über, sofern die Ehefrau oder Nachkommen als solche vorhanden sind. In den übrigen Fällen erlischt die Mitgliedschaft im Todesfall. Bei Uebertragung des Viehstandes auf die Ehefrau oder Nachkommen geht die Mitgliedschaft ebenfalls auf den neuen Eigentümer über. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Ein Mitglied, das fortgesetzt seine Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft verletzt, kann nach vorheriger Verwarnung durch den Vorstand durch die Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Ein ausscheidendes Mitglied verliert jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die finanziellen Leistungen der Mitglieder sind folgende: Fr. 100 Eintrittsgeld, Aufnahmegebühr von Fr. 20 pro Tier in das Zuchtbuch. Fr. 1 für die Eintragung eines Stückes in das Zuchtbuch, allfällig von der Hauptversammlung zu beschliessende Unterhaltsgelder. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Genossenschaft wird nach aussen vertreten durch den Vorstand. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und einem Beisitzer. Der Sekretär kann auch ausserhalb des Vorstandes bestellt werden. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: Hans Fankhauser, von Trub, Landwirt, in Ried, Ranflüh, als Präsident; Emil Neuenchwander, von Rüderswil, Landwirt, in Ranflüh, als Vizepräsident; Hans Hertig, von Rüderswil, Landwirt, in Ranflüh, als Kassier; Werner Fankhauser, von Trub, Landwirt, in Ried, Ranflüh, als Sekretär; alle vier in der Gemeinde Rüderswil, und als Beisitzer Fritz Baumgartner, von Langnau i. E., Landwirt, Neumühle, Gemeinde Lauperswil.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1937. 24. März. **Arve, Lotterie-Genossenschaft für Arbeitsbeschaffung und Verkehrswerbung**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1936, Seite 948). An der Generalversammlung vom 31. Januar 1937 hat diese Genossenschaft die Statuten revidiert, wodurch aber nur folgende publizierte Tatsachen berührt werden. Der Vorstand besteht nun aus 15 Mitgliedern (bisher aus 12—15).

Restaurant. — 24. März. Inhaberin der Firma **Stirnemann-Müller**, in Ruswil, ist Witwe Sophie Stirnemann-Müller, von und in Ruswil. Restaurant «Eintracht». Rüdiswil.

21. März. **The American Express Company, Incorporated Hartford & New-York Filiale Lucerne**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1936, Seite 1218). Das Geschäftslokal befindet sich: Schweizerhofquai 4. Spezereien, Schuhe usw. — 25. März. Die Firma **Paulina Wey**, Spezereien und Schuhhandlung, in Ballwil (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1934, Seite 2471), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Josef, Richard, Rosa und Cäcilia Jans, alle von Gelfingen und Ballwil, in Ballwil, haben unter der Firma **Geschwister Jans**, in Ballwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 begonnen hat und auf gleiches Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Paulina Wey», in Ballwil, übernahm. Handlung in Spezerei-, Schuh-, Meicerie-, Tuch- und Papeteriewaren.

27. März. Inhaber der Firma **Anton Vogel, Obstverwertung Schallerhaus**, in Willisau-Land, ist Anton Vogel, von und in Willisau-Land. Obstverwertung. Schallerhaus.

Hütten- und Zechprodukte usw. — 30. März. Unter der Firma «**Rekag**» **A.-G. Nebikon**, hat sich auf Grund der vom 28. Februar 1937 datierten Statuten eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihre Dauer ist unbestimmt; ihr Sitz ist Nebikon. Sie bezweckt den Handel mit Hütten- und Zechprodukten, wie Eisen, Bleche, Röhren, Kohlen usw.,

sowie Eisen- und Gusswaren und dergl. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufvertrag vom 25. Februar 1937 von der Firma «Eisengenosenschaft der Centralschweiz in Nebikon» auf Grund eines Inventars und einer Uebernahme-Bilanz vom 30. Juni 1936, mit Rückwirkung auf dieses Datum, folgende Aktiven und Passiven: An Aktiven werden übernommen Immobilien, Mobilien, Waren, Debitoren, Wertpapiere, Kassa- und Postcheck-Guthaben im Gesamtbetrag von Fr. 343,932.70; die übergelassenen Passiven bestehen in Bankschuld, Kreditoren, Hypotheken, Wechseln und betragen zusammen Fr. 266,296.55. Als Kaufpreis wird die Summe von Fr. 343,932.70 angenommen, der beglichen wird: a) durch Uebernahme der erwähnten Passiven im Betrage von Fr. 266,296.55, b) durch Ueberlassung von 98 voll liberierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500 an die Verkäuferin = Fr. 49,000. Die Restanz von Fr. 28,636.15 überlässt die Verkäuferin der Käuferin entschädigungslos. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500 nom. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern, deren Präsidenten die Generalversammlung bezeichnet. Gegenwärtig setzt sich der Verwaltungsrat aus folgenden 5 Mitgliedern zusammen, die je zu zweien kollektiv unter sich zeichnen: Präsident ist Hermann Müller, Privat, von Birnenstorf (Aargau), in Hergiswil b. Willisau; Vizepräsident ist Anton Lütolf, Schmiedmeister, von und in Zell; Mitglieder sind Franz Graf, Installateur, von und in Schötz; Oskar Felber, Schmiedmeister, von und in Schötz, und Anton Meier, Schmiedmeister, von und in Grossewangen. Geschäftsführer mit Kollektivzeichnungsberechtigt mit einem der Genannten ist Johann Bernet, von und in Nebikon. Ferner ist zeichnungsberechtigt Alfred Felber, Buchhalter, von und in Nebikon, mit dem Geschäftsführer oder einem Mitgliede des Verwaltungsrates.

Patent-Schrupper, Bureauartikel usw. — 30. März. Inhaber der Firma Anton Müller, in Fontannen, Gde. Wolhusen, ist Anton Müller, von Entlebuch, in Fontannen, Gde. Wolhusen. Vertretung in Patent-Schrupper und Patentspähen, sowie in Bureauartikeln und Wetzsteinen.

Restaurant. — 30. März. Inhaber der Firma Heinrich Koch, in Reiden, ist Heinrich Koeh, von Aesch (Luzern), in Reiden. Betrieb des Restaurants «Frohsinn». Unterdorf.

30. März. Seeverlad & Kieshandels A. G. Luzern, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1936, Seite 948). Als weiteres Mitglied und zugleich Sekretär ist in den Verwaltungsrat eingetreten: Alfred Schaezle, jun., Kaufmann, von und in Luzern, welcher zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift befugt ist. Dessen Kollektivprokura ist erloschen. Walter Schätzle ist als Sekretär zurückgetreten, verbleibt aber als zeichnungsberechtigtes Mitglied im Verwaltungsrate.

Lebensmittel, Spirituosen. — 30. März. Die Firma Gertrud Bossard, Lebensmittel- und Spirituosen-Geschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 572), hat ihr Geschäftsdomizil nunmehr: Mettenwylstrasse 2.

30. März. Die Eisengenosenschaft der Centralschweiz, in Nebikon, Genossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit, mit Sitz in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1933, Seite 845), hat sich durch Generalversammlungsbeschluss vom 20. Dezember 1936 aufgelöst. Sie führt nun in der Firma den Zusatz in Liq. Als Liquidationskommission wurden bestellt: als Präsident Hermann Müller (bisher Präsident des Vorstandes); als Aktuar Anton Lütolf (bisher Aktuar); weitere Mitglieder Oskar Felber und Franz Graf (beide bisher Beisitzer) und Johann Bernet, Geschäftsführer, von und in Nebikon. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Schweinehandlung. — 1937. 31. März. Die Firma Josef Gasser, Schweinehandlung, in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1934, Seite 1178), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. März. Aus dem Vorstand der Milchverwertungsgenosenschaft Schwarzenberg & Umgebung, in Kägiswil, Gemeinde Sarnen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1933, Seite 1882), sind ausgeschieden Johann von Wyl, Aktuar, und Josef Imhof, Kassier, deren Unterschriften erloschen sind, und Josef Niederberger, in den Vorstand wurden neu gewählt Melchior von Wyl, Landwirt, Laas, von und in Kägiswil/Sarnen, als Aktuar; Leo Krummenacher, von Sachseln, Landwirt, in Schwarzenberg, Kägiswil/Sarnen, und Emil Limacher, von Schüpfheim (Luzern), Landwirt, Eitzweid, in Alpnach. Das bisherige Vorstandsmitglied Walter von Wyl ist zum Kassier bestimmt worden. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Coiffeur. — 31. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma P. & P. Spinaatsch, Coiffeursalon und Parfümerie, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1934, Seite 1810), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1937. 31 mars. La société eu uom collectif Henseler frères, Garage du nord, garage d'automobiles, avec atelier de réparations, vente et échange de machines diverses, Rue du Nord 7, à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 janvier 1931, n° 4, page 31), a modifié son genre de commerce, comme suit: achat, vente, échange d'automobiles, motocyclettes et vélos, garage avec atelier de réparations, vente et échange de machines diverses, fournitures et accessoires.

31 mars. François Peiry a cessé d'être vice-président, tout en restant membre du comité de la Société de Laiterie de Treyvaux, société coopérative dont le siège est à Treyvaux (F. o. s. du c. du 28 mars 1934, n° 73, page 824). A été nommé vice-président Jacques Guillet des Combes, agriculteur, de et à Treyvaux, nouveau membre du comité. Maxime Doussé a cessé d'être membre du comité. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Vertretungen. — 1937. 30. März. Inhaber der Firma Dr. Franzl, in Basel, ist Dr. Domenico Franzl-Freund, von Monte (Tessin), in Basel. Vertretungen aller Art. Austrasse 10.

Immobilien-Gesellschaft. — 30. März. Unter der Firma La Charmille A. G. (La Charmille S. A.), hat sich auf Grund der Statuten vom 20. und 24. März 1937, mit Sitz in Riehen, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet zur Verwaltung und zum Betrieb der unter

dem Namen «La Charmille» bekannten Liegenschaften des verstorbenen Prof. Dr. med. Alfred Jaquet in Riehen. Sie kann alle Geschäfte betreiben, die mit dem Hauptzweck in irgendeinem Zusammenhang stehen oder ihm förderlich sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Adolf Gürtler, Kaufmann, von und in Basel. Zum Geschäftsführer wurde Gaspard Jaquet, von St. Imier, in Basel, ernannt. Beide führen Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Inzlingerstrasse 245, in Riehen.

Wirtschaft. — 30. März. Die Firma Albert Klarer-Moine, in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Mai 1935, Seite 1359), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elsässerstrasse 17.

Sportartikel. — 30. März. Die Kollektivgesellschaft Gebrüder Afflerbach, in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 21. Oktober 1931, Seite 2247), Handel in Sportartikeln, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Steinenvorstadt 7.

30. März. Aus dem Verwaltungsrat der Eos Film Aktiengesellschaft, Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 75), Film-Verleih-Geschäft usw., ist Robert Rosenthal infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt Ludwig Falk, Kaufmann, von Mellingen, in Basel, als Präsident; Otto Jenni, Treuhänder, von Eggwil, in Binningen; Emil Reinegger-Lenz, Geschäftsführer, von und in Basel. Es wurden ernannt zum Direktor das Mitglied des Verwaltungsrates Emil Reinegger-Lenz und zum Prokuristen Josef Fischer-Litzler, von und in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates (Emil Reinegger auch als Direktor) und der Prokurist führen die Unterschrift je zu zweien.

31. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Freiwillige Prediger Witwen- und Waisenkasse zu Basel, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1931, Seite 1045), sind ausgeschieden Pfr. Heinrich Gelzer, Pfr. Karl Pfisterer und Pfr. Karl Buxtorf. Erloschen sind die Unterschriften des Präsidenten August Hermann Müller-Bieder und des Aktuars Pfr. Hans Löw, die beide im Vorstand verbleiben. Neu wurden in den Vorstand gewählt Pfr. Rudolf Linder, Aktuar; Pfr. Samuel Dieterle und Pfr. Wilhelm Arnold; alle von und in Basel. Zum Präsidenten wurde das bisherige Vorstandsmitglied Pfr. Fritz Huber ernannt. Präsident und Aktuar führen die Unterschrift gemeinsam unter sich oder je mit dem Verwalter. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Hauensteinstrasse 130.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Comestibles, Obst, Gemüse usw. — 1937. 30. März. Inhaber der Firma Dall'Antonia Leo, in St. Gallen, ist Dall'Antonia Leo, von Eggersriet, in St. Gallen. Comestibles, Obst, Gemüse und Südfrüchte; Oberstrasse 42.

30. März. Der Inhaber der Firma Ulrich Frei, Leitern- & Holzwarenfabrikation, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1934, Seite 2595), ändert die Firma ab in Ulrich Frei, Leitern & Holzwarenfabrik und die Natur des Geschäftes in Leitern und Holzwarenfabrik.

Artikel der Photographie usw. — 30. März. Hausmann & Co. Aktiengesellschaft St. Gallen, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1930, Seite 1485). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Walter Rupp, von Oberhelfenschwil und Walter Suter, von Zürich; beide in St. Gallen. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 9. März 1937 wurde Art. 4 der Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert, durch Reduktion des Grundkapitals von bisher Fr. 600,000 auf den Betrag von Fr. 500,000 infolge Rückgabe und Annullierung von 100 Stück Aktien zu Fr. 1000. Das Fr. 500,000 betragende Grundkapital zerfällt in 500 Inhaberaktien à Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

30. März. Die Genossenschaft unter der Firma Immobilien-Genosenschaft «Grundwerte», mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1936, Seite 1697), hat in ihren Generalversammlungen vom 26. Januar und vom 26. Februar 1937 die Genossenschaftsstatuten teilweise revidiert. Von den dabei getroffenen Änderungen ist folgendes hervorzuheben: Die Genossenschaft bezweckt An- und Verkauf von Grundstücken aller Art und von Grundstückwerten für eigene und fremde Rechnung, sowie die Vermittlung von Liegenschaften und die Errichtung einer Wirtschaftsabteilung für Verwaltungen, Beratungen, Auskünfte und dergleichen. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder und über den Ausschluss von Mitgliedern, die gegen die Interessen der Genossenschaft handeln, entscheidet der Vorstand. Im letzteren Falle bleibt das Recht des Rekurses an die Generalversammlung vorbehalten. Verwaltungsrat und Aufsichtsrat scheiden als Organe der Genossenschaft aus. Der Vorstand besteht aus 1—5 Mitgliedern. Der Präsident vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift; an seiner Stelle kann auch der Vizepräsident zeichnen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt. Der bisherige Präsident Eugen Oderholz ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Präsident gewählt Jakob Gächter, Bücher-Revisor, von Oberriet, in Wald (Appenzell). Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Karl Eigenmann. Präsident und Vizepräsident zeichnen einzeln.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kolonialwaren, Wein, Drogen usw. — 1937. 30. März. Cazin & Co., Kolonialwaren, Wein- und Drogenhandlung, in Sta. Maria i. M. (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1935, Seite 2163). Die an Hans Städler-Margadant erteilte Prokura ist erloschen.

30. März. Die «Pareofil» Aktiengesellschaft, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1933, Seite 3044), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. März 1937 die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nunmehr: A.-G. für Verwertung von Textilmaschinenpatenten. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Ausbeutung und Verwertung von Patenten auf diesem Gebiete, sowie die Durchführung und Finanzierung aller mit diesem Zwecke verbundenen Transaktionen. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Coiffeur. — 30. März. Die Firma Frau Lilly Winkels, Coiffeurgeschäft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1936, Seite 2251), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren. — 31. März. Inhaber der Firma **Balthasar Camenisch**, in Aedeer, ist **Balthasar Camenisch**, von Riein, wohnhaft in Aedeer. Kolonialwarenhandlung.

31. März. Unter der Firma «**Gerval**» Aktiengesellschaft für Vermögensverwaltungen und Beteiligungen hat sich mit Sitz in Chur auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 24. März 1937. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Vermögensobjekten aller Art, die Uebernahme und Durchführung von Finanzgeschäften, sowie die Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20.000 und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates **Jean Kunz**, Direktor, von Zürich, wohnhaft in Kilchberg bei Zürich. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. P. Mettler, Poststrasse 2, in Chur.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Segheria e commercio legnami. — 1937. 31 marzo. La società in nome collettivo **Fratelli Celio**, con sede in Ambri di Quinto (F. u. s. di c. del 16 febbraio 1927, n° 39, pagina 281), notifica che **Ermanno Celio** ha lasciato la società, la quale è continuata da **Realdo e Giovanni Celio**. La firma sociale spetta unicamente a quest'ultimo.

Ufficio di Lugano

Garage. — 31 marzo. La ditta **Adolfo Kym**, in Lugano, esercizio di un garage (F. u. s. di c. del 3 marzo 1925, n° 50, pagina 354), viene cancellata per cessazione di commercio.

Ristorante. — 31 marzo. La ditta **Euridice Banci Rezzovaglio**, in Lugano (F. u. s. di c. del 3 gennaio 1936, n° 1, pagina 4), notifica di aver cessato l'esercizio del Ristorante Risorgimento e di aver assunto quello del Ristorante Leventinese in Crocicchio Cortogna.

Distretto di Mendrisio

30 marzo. La Società per l'Industria **Mole e Abrasivi-Ima**, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 26 marzo 1936, n° 72, pagina 752), comunica che **Franz Soldati** è cessato dalla carica di amministratore. La di lui firma è quindi estinta. In sua vece venne nominato **Settimio Tarchini**, praticante in legge, da ed in Balerna, il quale firmerà individualmente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Couture pour dames, etc. — 1937. 31 mars. La maison **Robert Léderrey**, à Lausanne, couture pour dames, robes et manteaux (F. o. s. du c. du 24 mars 1937), fait inscrire qu'elle prend pour enseigne «**Couture Marlene**».

31 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Maçonnerie, gypserie, peinture. — **Jacques Frutiger**, à Lausanne, entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 4 octobre 1928).

2. Société immobilière. — **Tourneuve**, société anonyme immobilière ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 décembre 1936).

3. Produits chimiques. — **Paul Cornoley**, à Lausanne, produits chimiques et techniques (F. o. s. du c. du 1 mai 1935).

4. Acquisition d'annonces, etc. — **Publino**, société anonyme ayant son siège à Lausanne, acquisition et publication de toutes annonces et réclames (F. o. s. du c. du 11 avril 1935).

Bureau de Nyon

31 mars. La société anonyme **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation)**, avec siège social à Bâle et succursale à Nyon (F. o. s. du c. du 15 janvier 1937, page 105), a révisé ses statuts en assemblée générale du 26 janvier 1937 et décidé d'apporter les modifications suivantes aux faits publiés: Le but de la société comprend désormais tous les genres d'opérations de banque et de transactions commerciales ainsi que l'exploitation d'entreprises de transport, de construction et d'affaires industrielles de toute nature, en particulier ce qui rentre dans l'activité des banques commerciales en Suisse et à l'étranger. La société peut fonder des succursales ou des agences; elle peut s'intéresser à d'autres sociétés, maisons de commerce et entreprises, soit par commandite, soit de toute autre manière à son gré. La direction générale a été désignée comme nouvel organe de la société. Les autres modifications ne concernent pas les faits publiés. L'assemblée générale a nommé comme nouvel administrateur le conseiller national **Roman Abt**, docteur en droit, avocat et agronome, de Bünzen, domicilié à Bünzen (Argovie). Il n'a pas la signature sociale.

Cliniques. — 31 mars. **Les Rives de Prangins S. A.**, société anonyme dont le siège est à Prangins (F. o. s. du c. du 17 janvier 1936, page 128). Dans leur assemblée générale du 23 mars 1937, les actionnaires ont révisés les statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: Le capital jusqu'ici de 1.000.000 fr. est porté à 1.400.000 fr., par l'émission de 400 actions privilégiées de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Le capital sera ainsi de 1.400.000 fr., divisé en 400 actions privilégiées nominatives de 1000 fr. chacune et 200 actions ordinaires nominatives de 5000 fr. chacune.

Genf — Genève — Ginevra

Primeurs et fruits. — 1937. 30 mars. Le chef de la maison **Benedito**, à Genève, est **Pascual Benedito**, de nationalité espagnole, domicilié à Genève. Importation et commerce de primeurs et fruits. Place Montbrillant 1.

30 mars. La **Compagnie des Pasteurs de l'Eglise nationale protestante de Genève**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 juillet 1932, page 1782), renonce à son inscription au Registre du commerce en se basant sur les dispositions des articles 52, alinéa 2, et 60 du code civil. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

Participations financières. — 30 mars. La **Société Anonyme Allunde**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 avril

1934, page 984), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 mars 1937, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

30 mars. La **Société de Laiterie nouvelle de Russin**, société coopérative ayant son siège à Russin (F. o. s. du c. du 6 décembre 1935, page 2989), a, dans son assemblée générale du 2 mars 1937, adopté de nouveaux statuts. Elle a pour but la sauvegarde des intérêts professionnels de ses membres, la mise en valeur de leur production de lait par l'affiliation aux Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), ci-après dénommées L. R. La société ne poursuit pas un but lucratif. Sa durée n'est pas limitée. Peuvent faire partie de la société les producteurs de lait (propriétaires ou fermiers), domiciliés dans le rayon d'action établi par l'usage ou la proximité. Ce rayon comprend pour la société le village de Russin. Tout nouveau membre doit: a) présenter une demande écrite au président de la société en indiquant et justifiant la surface des terrains exploités; b) être admis par le comité de la société et celui des L. R.; cette admission implique adhésion aux statuts et, s'il y a lieu, souscription par la société des parts qui pourrait exiger la fédération. En cas de refus, les candidats peuvent recourir à l'assemblée générale. Tout nouveau sociétaire, ne rentrant dans aucun des cas visés sous lettres a) b) et c) ci-après, doit payer un droit d'entrée de 5 fr. par hectare, versés à fonds perdus, exclus vignes, forêts, cultures maraîchères, versement qui ne crée aucun droit de participation à la fortune de la société. Sont exonérés du paiement de ce droit: a) les sociétaires venant d'une autre section des L. R. pour autant que le domaine qu'ils viennent occuper a acquitté antérieurement à ces mutations ou changements les droits et prestations statutaires, b) le ou les héritiers exploitants d'un sociétaire, c) l'acquéreur de la propriété d'un sociétaire, sous réserve des conditions d'admission prévues aux statuts. Les sociétaires sont tenus de fournir à la société, d'une façon régulière et continue, tout le lait de leurs vaches, sous réserve des exceptions prévues aux statuts. Ils ont en outre l'obligation de se conformer aux règlements et décisions des L. R. Tout sociétaire peut se retirer de la société pour la fin d'un exercice (31 décembre) en prévenant le comité par écrit, au moins 6 mois à l'avance. Un sociétaire qui se retire pour quelle cause que ce soit ne peut prétendre à aucun droit sur l'avoir de la société. Tout sociétaire fermier quittant le rayon de la société est considéré comme démissionnaire. Tout sociétaire qui cesse ses apports réguliers de lait pendant plus de deux ans consécutifs est considéré comme démissionnaire, sous réserve des dispositions fédérales en la matière. S'il y a de justes motifs, l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires jusqu'ici obligés solidairement et sur tous leurs biens, dans le sens des articles 689 et suivants du C. O. n'encourent dorénavant aucune responsabilité personnelle vis-à-vis des tiers en raison des engagements et des dettes de la société, qui sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La société a pour organes: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un comité composé de 3 à 7 membres. Le comité nomme parmi ses membres un président, un vice-président et un secrétaire. Il nomme également le caissier qui peut être pris en dehors des membres du comité et de la société. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être remplies par la même personne. La société est valablement engagé vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire. Le comité est actuellement composé de **Joseph Penet** (inscrit), nommé président; **Marcel Hutin**, secrétaire; **Eugène Porchet** (ces deux derniers inscrits); **Robert Pittet**, de Villars-Bramard et **Seigneux** (Vaud), et **Ernest Bühler**, de Graben (Berne), tous deux agriculteurs, à Russin. Les anciens membres du comité **Edouard Desbaillet**, président, et **Paul Desbaillet**, démissionnaires, sont radiés et les pouvoirs du premier éteints.

30 mars. La **Société Immobilière Carola A**, société anonyme ayant son siège jusqu'ici à Carouge (F. o. s. du c. du 2 août 1933, page 1882), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 mars 1937, dont procès-verbal authentique a été dressé par **M^e Pierre Buchel**, notaire, à Genève, transféré son siège à Genève. Les statuts ont été modifiés en conséquence. En outre, **Alphonse Bernasconi**, notaire, de Lancy au Grand-Lancy (Lancy), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **Vincent Bianchi**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue de la Corrairie 9 (Etude de **M^e Buchel**, notaire).

30 mars. **Restaurant Cecil (Société Anonyme)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1933, page 2269). **Conrad Vollert**, cuisinier, de Unterengstringen (Zurich), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. L'administrateur **Maria-Bertha Vollert**, démissionnaire, est radiée et ses pouvoirs éteints.

30 mars. **Société Immobilière Puizerand N° 3**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 novembre 1924, page 1876). **Emile-A. Dunand**, régisseur, d'Avully, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **Maurice Herren**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Bd. du Théâtre 12 (régie E. et M. Dunand).

Cravates. — 30 mars. **Ch. Balsenc**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1936, page 1064). **Alice Balsenc**, née **Dufour**, sans profession, à Genève, y domiciliée, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de **Charles Balsenc**, président, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est donc composé de **James Balsenc** (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président, et **Alice Balsenc**, née **Dufour** (suffragante), secrétaire, lesquels signent individuellement.

Porte-plumes à réservoir, etc. — 30 mars. Aux termes d'acte reçu par **M^e Pierre Carteret**, notaire, à Genève, le 22 mars 1937, il a été constitué sous la dénomination de **Etablissement Penstyl S. A.**, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et la vente de porte-plumes à réservoir, porte-mines et de tous articles de bureau et articles similaires. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 10.000 fr., divisé en 100 actions de 100 fr. chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. **Fernand Grosclaude**, représentant, du Locle (Neuchâtel), à Genève, a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Locaux de la société: Rue des Deux Ponts 2-4.

A.-G. Elektrizitätswerke Wynau, Langenthal
 Bilanz per 31. Dezember 1936 (nach der Gewinnverteilung)

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital	4,000,000	—	Aktien-Kapital	5,000,000	—
Kraftwerk in Schwarzhäusern:			4½% Obligationen-Anleihe 1930	Fr. 4,500,000.—	—
Baulicher Teil	3,300,000	—	Abzüglich: Rückzahlungen bis		
Mechan.-elektr. Teil	1,000,000	—	31. Dezember 1936	Fr. 600,000.—	3,900,000
Kraftwerk in Wynau:			Hypothekar-Anleihen	3,150,000	—
Stauanlage und Kraftwerksbau	1,000,000	—	Reservefonds	580,000	—
Maschinen: Neue Gruppen I, II und III	450,000	—	Obligationen-Zinse (ausstehende Coupons)	26,348	10
Bahnumformeranlage	1	—	Erneuerungsfonds:		
Dampfreserve: Baulicher Teil	1	—	für Leitungen	406,150	—
Maschineller Teil	1	—	für Zähler	178,604	—
Dieselanlage	200,000	—	Kreditoren	288,844	40
Neue Schaltanlage: Baulicher Teil	1	—	Gewinn und Verlust	30,587	55
Elektr. Teil	1	—			
Umbau Gruppen IV, V und VI	334,508	75			
Wohnhäuser und Liegenschaften:					
in Langenthal:					
Verwaltungsgebäude	85,000	—			
Magazine und Messtation	10,000	—			
Wohnhaus bei der Messtation	30,000	—			
3 Doppelwohnhäuser auf dem Gurtenenfeld	85,000	—			
in Wynau:					
Werkmeisterwohnhaus	25,000	—			
Wohlfahrtshaus	25,000	—			
Transformatoren	540,000	—			
Leitungen	1,431,150	—			
Zähler	178,605	—			
Materialvorräte	76,681	35			
Mobilien und Werkzeuge	1	—			
Wertschriften	49,375	—			
Debitoren	733,591	30			
Kassa	6,616	65			
	13,560,534	05			
Soll			Haben		
			Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1936		
Betriebsunkosten	1,007,808	75	Saldo-Vortrag pro 1935	Fr. 30,387.95	
Zinse:			Abzüglich: Vergabungen an diverse		
Zins zu 4½% für die Obligationen-Anleihe 1930 von			Spitäler und Ferienkolonien	Fr. 9,116.—	21,271 95
restantlich Fr. 3,900,000.—	175,500	—	Stromlieferung		1,982,571 15
Hypothekarzinse	135,000	—	Zählermiete		41,796 40
Zins für das Darlehen der Pensionskasse	7,500	—	Pacht- und Mietzinse		6,272 30
Verlust auf dem Glühlampenverkauf	328	40	Wertschriften-Ertrag		70 50
Gewinn-Saldo-Vortrag pro 1935	21,271	95	Konto-Korrent-Zinse		5,304 25
Gewinn-Saldo pro 1936	713,877	45	Diverse Einnahmen		4,000 —
	2,061,286	55			2,061,286 55

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ueber die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie

Im Laufe der nächsten Wochen erscheint als Sonderheft 25 der «Volkswirtschaft» die 15. Veröffentlichung der Preisbildungskommission des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements,

Ueber die Verhältnisse in der Schweizerischen Teigwarenindustrie

Zahlende Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes», die sich für diese Publikation interessieren, wollen das bis spätestens 5. April 1937 der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, Bern, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie nach Erscheinen ein Exemplar unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betreffenden Korrespondenz den Vermerk «Sonderheft» anzubringen.

La situation de l'industrie des pâtes alimentaires en Suisse

Dans le courant du mois de juin paraîtra, comme 25^{me} supplément de «La vie économique», la 15^{me} publication de la Commission fédérale d'étude des prix du Département de l'économie publique, sous le titre

La situation de l'industrie des pâtes alimentaires en Suisse

Les abonnés payants de la Feuille officielle suisse du commerce que cette publication intéresserait sont priés d'en informer l'administration de la feuille, Effingerstrasse 3, à Berne, d'ici au 17 avril 1937 au plus tard, en donnant leur adresse exacte. La publication parue, ils en recevront gratuitement un exemplaire. Leur demande devra porter la suscription «Supplément».

Amüliches Warenverzeichnis zum schweiz. Zolltarif

Nachtrag.

(Mitgeteilt.) Ein 8. Nachtrag des amtlichen Warenverzeichnisses zum schweiz. Zolltarif in deutscher und französischer Sprache ist soeben erschienen.

Die beiden Drucksachen können bei der eidg. Oberzolldirektion in Bern, bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Zürich und St. Gallen zum Preise von 30 Rappen per Exemplar plus 5 Rp. Porto bezogen werden. 76. 3. 4. 37.

Répertoire officiel des marchandises pour le tarif des douanes suisse
 Supplément.

(Communiqué.) Un 8^e supplément au Répertoire officiel des marchandises pour le tarif des douanes, édition de 1927, vient de paraître en français et en allemand.

On peut se procurer cet imprimé, au prix de 90 cts. l'exemplaire plus 5 cts. pour le port, à la Direction générale des douanes à Berne, aux directions d'arrondissement à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'aux bureaux principaux de douane à Zurich et à St-Gall. 76. 3. 4. 37.

Bolivien — Zölle

Laut Meldung des schweizerischen Generalkonsulats in La Paz vom 10. März sind die Zollzuschläge des bolivianischen Regierungserlasses vom 1. Juli 1936 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 164 vom 16. gl. Mts.) erneut um 60% erhöht worden. Für die in der erwähnten Veröffentlichung aufgeführten Warenkategorien stellt sich demnach der Gesamtzollzuschlag nun wie folgt:

Kategorie B	32 %
Kategorie C	80 %
Kategorie D	160 %
Kategorie E	208 %
Kategorie F	240 %
Kategorie G	272 %
Kategorie H	320 %
Kategorie I	384 %
Kategorie J	440 %

76. 3. 4. 37.

Bolivien — Einfuhrbeschränkungen

Laut einem Bericht des schweizerischen Generalkonsulates in La Paz wurde vom bolivianischen Finanzministerium folgendes beschlossen:

A. Das Einfuhrverbot wird u. a. für folgende Waren aufgehoben:

Zolltarif-Nummer	Warenbezeichnung
231/235	Toilettenwasser, Haarwaschmittel, Gesichtsschminke, Lippenstifte
704/709, 767/770, 827/829	Posamentierwaren, wie Tressen, Bänder, Spitzen und ähnliches, aus Baunwolle, Leinen, Wolle oder Seide
41	Biskuits und Zwieback, n. b. g.
859	Leerschuhle, lackiert oder nicht
63/66	Zuckerwerk, Caramels, Bonbons, Pastillen aller Art, Kuchen, Marmeladen
81/83, 89, 92/95, 97/99	Conserven und andere präparierte Nahrungsmittel vorgenannter Nummern
121	Zigaretten und Zigarren, Tabak verarbeitet
20/21	Früchte in Likör und in Wein, in ihrem Saft und in jeder andern Form, in Obstgelees und Marmeladen
28/29, 65/66	
912	Galalitartikel
889/891, 893	Musikinstrumente
931	Schach- und Damenbrettspiele und Spielzeuge im allgemeinen (ausgenommen Pos. 931 i, k, m, Fussballbälle, Tennisbälle, Golfbälle, Sportspiele aller Art, n. b. g., inkl. Golfschläger und Netze für Tennis)
919 o, p	Kautschuk, Gummi, Guttaperchawaren
526	Motorräder, Fahrräder, Dreiräder, inkl. diejenigen für Kinder
702/703, 708, 767, 827	Posamentierwaren aus Baunwolle, Leinen, Wolle und Selde
668	Fusstoppiche aus Baunwolle, Jute und andern Pflanzenfasern
795/797	Teppiche aus Wolle oder aus andern Fasern, auch Selde
90/91	Käse in Form von Quarkkäse oder Hartkäse
892	Radio- und ähnliche Apparate, deren Wert 50 USA-Dollars nicht übersteigt
443	Taschenuhren aus Gold, Platin oder Silber
830.	Tüll und Netzstoffe

VI. 4920 Christl.-soz. Krankenkassen-Verband der Schweiz, Sektion Würenlos. **Yverdon:** II. 7405 Duperrex, Paul, photographe. **Zofingen:** VI. 4919 Felix, Karl, Bau- und Möbelschreiner. — Vb. 1564 Haeffliger-Fischer, H., Frau. **Zug:** VII. 3619 Landtwin, Franz, Gärtner. — VII. 6692 Schmuck, Hauptagentur der Neuenburger Versicherungsgesellschaft. **Zürich:** VIII. 18490 Arbeiter-Turnverein Zürich Unterstrass. — VIII. 14333 Baugenossenschaft Mänchalde. — VIII. 26067 Beratungsstelle für Zürcher Blumen-schmuck des Gärtnermeister-Vereins Zürich und Umgebung. — VIII. 18198 Bertachl, Adolf, Dr. med. — VIII. 20335 Blumenfeld-Meyer, Olga (Olga Meyer). — VIII. 23138 Calroni, Walter, Velos und Sportartikel. — VIII. 21289 Dierks, Friedrich. — VIII. 2097 Eckerl, Edmund, Dr., Kornhausapotheke, Abteilung Tolergon. — VIII. 17279 Feld-schützenverein Fluntern. — VIII. 23876 Festkommission für die Einweihung des Schul-hauses « Käppel » Altstetten. — VIII. 21488 Fürsorgekasse der Diakone des Schweizerischen reformierten Diakonenhauses. — VIII. 21221 Gmünder, R., Fri., Couture. — VIII. 22595 Graser, Camille, Innen-Architekt und Berater. — VIII. 25597 Hächler-Danner, B., Frau, Spielkarten-Vertrieb. — VIII. 21535 Hermann, Hans, Vertriebs-stelle für volkstümliche Literatur. — VIII. 15197 Hilbert, August, Reinigungs-Institut. — VIII. 23207 Hunziker, Hans, Generalvertrieb hautechnischer Artikel. — VIII. 18654 Kant. Leichtathletenverband Zürich « Quer durch Zürich ». — VIII. 22731 Kessler, Johann, Rietlerstrasse 30. — VIII. 17887 Ketal A.-G., Chem.-Pharm. Fabrikation. — VIII. 22328 Knecht, Max, Dr. jur. — VIII. 21805 Kolmehl-Stelger, Emil, Privat. — VIII. 24674 Meili-Epprecht, E., Frau, Bettwaren. — VIII. 22839 Meyer, Hans, T., Plano-

Generalvertrieb. — VIII. 14918 Organisierte Kaufkraft des Kleinhandels (Verein). — VIII. 21646 Parnes, Dr. L., Dipl. Arch., und A. Wickart, Dipl. Ing., Gesellschaft für baulichen Luftschutz. — VIII. 17501 Produktenimport A.-G. — VIII. 18403 Saile, Karl, Malergeschäft. — VIII. 24767 Schärer, Max, Schützteingeschäft. — VIII. 22490 Schindler & Co., Jacques. — VIII. 26109 Schoenenberger, Beat. — VIII. 19707 Schweiz. Händler- und Mechaniker-Fachblatt für die Velo-, Motorrad- und Nähmaschinenbranche. — VIII. 22866 Stöcker, Helene, Frau, Dr. — VIII. 11179 Thermo-Technik A.-G. — VIII. 19906 Verbandstag des Schweiz. Kohlenhändlerverbandes. — VIII. 26098 Verein Schweiz. Konsumbäckermeister. — VIII. 6200 Vereinigung der Freunde der zürcherischen Wildschongebiete. **Bons (Hte-Savoie):** I. 6364 Favre, Edmond, grands vins d'origine. **Bruxelles:** VIII. 19663 Manufacture de Cravates Jean Steurs, Soc. An. **Rees am Rheln:** VIII. 17321 Oldenkott senior & Comp., Henric's. **Wien:** VIII. 16569 Nagler & Co., Max, Taschner- und Lederwaren-Erzeugung. — VIII. 7167 Tauber, Ignaz, Journalist.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Redaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Compañia Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anonima)

Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le 23 avril 1937, à 15 heures, au Siège de la Compagnie, Calle San José 180, à Buenos Aires.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Examen du rapport et du bilan pour le 25^{me} exercice, distribution des bénéfices et rapport du Syndic.
- 2° Rémunération des Syndics.
- 3° Election de sept Administrateurs titulaires et d'un suppléant.
- 4° Election d'un Syndic et de son suppléant.
- 5° Désignation de deux actionnaires qui, avec le Président, le Secrétaire et le Syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle San José 180, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants: 850

en Suisse:

- Société de Banque Suisse, à Bâle,
- Union de Banques Suisses, à Zurich,
- Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
- Banca Unione di Credito, à Lugano,
- et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
- MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
- Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, à Zurich;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

J. Henry Schroder Banking Corporation, à New York.

Buenos Aires, le 11 mars 1937.

Le Conseil d'administration.

Aktiengesellschaft der Forchbahn

Einladung zur Generalversammlung
auf Mittwoch, den 21. April 1937, nachmittags 3 ¼ Uhr
ins Restaurant zur Krone auf der Forch

TRAKTANDEN:

1. Mitteilungen des Präsidenten.
2. Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1936.
3. Abnahme der Rechnung 1936.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Allgemeine Aussprache.

Geschäftsbericht, Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 7. April an bei der Direktion der stadtzürcherischen Strassenbahn zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben am 21. April gegen Vorweisung einer Aktie freie Fahrt auf der Forchbahn. (OF 24902 Z) 9551

Zollikon, den 30. März 1937.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. W. Nauer.

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH — Orell Füssli-Hof, Telephon 57.840
Zweigniederlassungen in Basel, Lausanne und Schaffhausen

Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

1419



Berner Handelsbank

Dividendenzahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 1. April 1937 wurde die Dividende für 1936 festgesetzt auf:

3 % pro Aktie = Fr. 12. — abzüglich
> — 72 6 % Couponsteuer
Fr. 11.28 netto.

Die Zahlung erfolgt gegen Einlieferung des Coupon Nr. 40 der Aktien Nrn. 1—7500, ab 2. April 1937,

- in Bern: an unserer Kasse;
- in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., und beim Schweiz. Bankverein;
- in Basel: beim Schweiz. Bankverein.

9901

Gesellschaft des Aare- & Emmentals in Solothurn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 19. April 1937, 15 Uhr
im Hotel zur „Krone“ in Solothurn

Tagesordnung: 1. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1936. 2. Verwendung des Reingewinnes. 3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 4. Wahlen in die Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle sind vom 3. bis 17. April 1937 im Bureau unserer Gesellschaft an der Westbahnhofstrasse in Solothurn zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis von Donnerstag, den 8. bis und mit Samstag, den 17. April 1937, mittags, bei der Direktion der Gesellschaft in Solothurn, sowie bei den nachstehend verzeichneten Banken erhoben werden:

- Solothurner Kantonalbank, Kantonbank von Bern,
- Solothurner Handelsbank, Spar- & Leihkasse in Bern,
- Schweiz. Volksbank in Solothurn,

Solothurn, den 22. März 1937. (3021 Sn) 9541

Gesellschaft des Aare- & Emmentals in Solothurn,

Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. Max Studer.

Schweizerische Bundesbahnen

Gemäss Kündigung vom 8. Januar 1937 werden ab 15. April 1937 die **Obligationen der 4 % SBB-Anleihen von 1912/14** bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und im Auslande zurückbezahlt.

Der Stückzins vom 31. Dezember 1936 bis 15. April 1937 beträgt Fr. 11.65 für Fr. 1000. — Kapital und wird mit dem Kapitalbetrag ausbezahlt.

Bern, den 1. April 1937.

Generaldirektion der SBB.

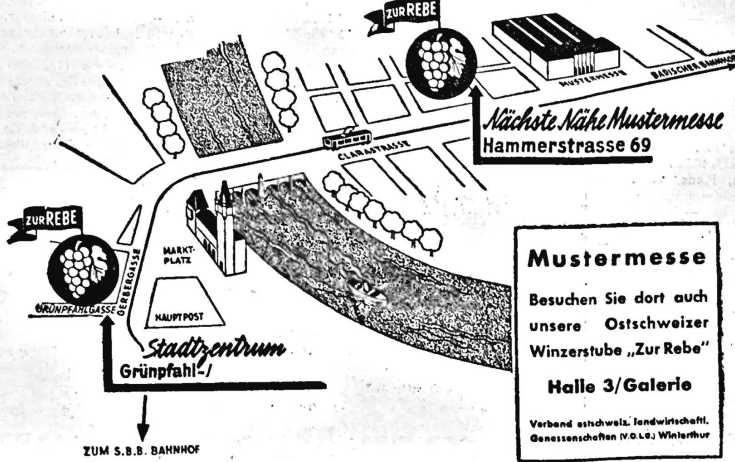
Chemins de fer fédéraux

Conformément à l'avis de dénonciation du 8 janvier 1937, les obligations des emprunts 4 % des Chemins de fer fédéraux de 1912/14 seront remboursées dès le 15 avril prochain, à notre Caisse principale à Berne ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et à l'étranger.

L'intérêt prorata du 31 décembre 1936 au 15 avril 1937 est de fr. 11.65 par fr. 1000. — de capital et sera payé en même temps que le capital. Berne, le 1^{er} avril 1937. 9871

Direction générale des CFF.

Ostschweizer Winzerstuben „Zur Rebe“ Basel



Mustermesse

Besuchen Sie dort auch unsere Ostschweizer Winzerstube „Zur Rebe“
Halle 3/Galerie

Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur



Wichtige Mitteilung

an die versicherten Abonnenten der Zeitschrift „Die Schweizerfrau“

Wir bringen Ihnen hiermit zur Kenntnis, dass wir leider gezwungen sind, die Ausgabe unserer Zeitschrift „Die Schweizerfrau“ auf Ende dieses Monats einzustellen und aus diesem Grunde muss auch die damit verbundene und bei der Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur bestehende Unfallversicherung aufgehoben werden.

Die Unfallversicherung zugunsten unserer Abonnenten erlischt somit per **31. März 1937**. Für diejenigen versicherten Abonnenten, die den Abonnementsbetrag bereits für eine weitergehende Zeit entrichtet haben, erlischt die Versicherung mit Ablauf des Zeitraumes, für den der Abonnementsbetrag (einschliesslich Versicherungsbeitrag) schon entrichtet wurde. 980

Verlag „Die Schweizerfrau“
Hanny Kunz, Pfäfers-Zürich.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruß

in Nachlasssachen des am 27. März 1937 verstorbenen Herrn **Adolf Kurmann**, Baumeister (mit Filiale in Sursee), von Willisau und Wolhusen, wohnhaft gewesen in **Wolhusen, Florida**.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allf. Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit dem **3. Mai 1937** auf der Gemeinderatskanzlei Wolhusen anzumelden. (92253 Lz) 986

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 & ff. 590 und 591 Z. G. B. und §§ 75 & ff. des kant. Einführungsgesetzes).

Teilungsbehörde Wolhusen.

Seva V

bietet Ihnen grössere Chancen! Sie können sich mit
Fr. 6.— an 1 Serie
Fr. 11.50 an 2 Serien
Fr. 22.— an 2 Serien
Fr. 27.— an 6 Serien
Fr. 262.— an 75 Serien beteiligen. Alle Spesen inbegriffen. — Viertellose à Fr. 2.70. Halbe Lose 5.40.

Seva - Beteiligungsbüro
689 **Paul Dill**,
Markt, 18, Bern, Tel. 34.306
vorm. E. Fluri-Dill.
— Gratis-Prospekte. —
Filiale Zürich, Uraniastr. 16
Tel. 57.225, Postsch. III 2723

leitende

Persönlichkeit?

Ein Inserat im Schweiz. Handelsamtsblatt wird Ihnen geeignete Anmeldungen bringen.

SIA Schweiz. Schmirgel- & Schleif-Industrie A.-G. Frauenfeld

Kündigung von Obligationen

Wir machen von den uns bei Auflage unseres Anleihe festgelegten Rückzahlungsbedingungen Gebrauch und kündigen hierdurch unsere

6%ige Obligationsanleihe vom 1. Oktober 1929 - Fr. 200,000.— per 1. April 1938.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die weitere Verzinsung automatisch auf.

Frauenfeld, den 1. April 1937.

Der Verwaltungsrat.

988

J. Bodst & Fils S. A. Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **jeudi 15 avril 1937**, à 14 h. 30, dans les bureaux de Messieurs les notaires Cérésolle & Freymond, Place St-François 12, avec l'ordre du jour suivant:

1. Décision sur l'augmentation du capital.
2. Constatation de la souscription totale et de la libération des actions nouvelles, à concurrence de 50 %.
3. Modifications statutaires, notamment des art. 5, 30 et 35.
4. Nomination d'un nouvel administrateur.
5. Divers.

Les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées, dès ce jour, au siège social, contre présentation des actions ou du certificat de dépôt.

Lausanne, le 3 avril 1937.

(1170 L) 989 i

Art. Institut Orell Füssli, Zürich

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. April 1937 wird Dividenden-Coupon Nr. 12 mit Fr. 20.— abzüglich 6 % Couponsteuer 991

Fr. 18.80 netto

vom 8. April 1937 an eingelöst durch:

Schweiz. Kreditanstalt
Schweiz. Bankverein
Schweiz. Volksbank
Zürcher Kantonalbank

Schweiz. Bankgesellschaft
Akt. Ges. Leu & Cie.
Eidg. Bank A.-G.
Schoop, Reiff & Co. A.-G.,
Bankgeschäft, Zürich.

Zürich, den 2. April 1937.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Foncier Vaudois

auquel est adjointe la

Caisse d'Epargne Cantonale Vaudoise

Garantie par l'Etat

Prêts hypothécaires et sur nantissement
Dépôts d'épargne

Emission d'obligations foncières

Garde et gérance de titres

Location de coffres-forts (safes)

3057

Die Vielseitigkeit des Schweiz. Handelsamtsblattes

bringt es mit sich, dass diese Zeitung nicht nur

von einer Person eines Betriebes durchgesehen

wird. Sie zirkuliert vom Direktor bis zum

Buchhaltungsgehilfen. Ein einzelnes Exemplar

des Handelsamtsblattes wird sehr oft von

7 und mehr Personen gesehn!